

Abstimmungen/Wahlen

Kanton VD - Abstimmungsteilnehmer exportieren bei Verbundinstallation

Schlüssel EN-152626
Anwendung Desktop

Beschreibung	Im Kanton VD können die Teilnehmer an einer Abstimmung exportiert werden. Dabei wird pro Eintrag die Bfs-Nr. ausgegeben. Im Verbund gibt es aktuell mehrere Probleme: * Der Dateiname wird anhand der Meldegemeinde ermittelt und ist nicht variabel * Die einzelnen Einträge haben alle die gleiche BfsNummer, egal aus welcher Abstimmung und welche Stimmgemeinde diese Person zugewiesen ist.
Lösung	Die Ermittlung des Dateinamens wird umgestellt. In einer Abstimmung werden alle Gemeinden von den Stimmberechtigten berücksichtigt und im Dateinamen nacheinander angegeben. Dabei wird das Datum weiterhin angezeigt. Beispiel: "votant_251224_0989_0893_0324.txt" Die Ermittlung der einzelnen Einträge wird um die bfs-Nummer der effektiven Stimmgemeinde des Stimmberechtigten erweitert.

Unterschriftenkontrolle - Falsche Berechtigungsprüfung

Schlüssel EN-152793

Beschreibung	Durch die Änderung mit EN-151885 mit Servicepack 2023.19 wurde fälschlicherweise eine Berechtigungsprüfung auf die Unterschriftenkontrolle angepasst. Dadurch muss für eine Unterschriftenprüfung die Berechtigung auf Stimmberechtigte vorhanden sein. Dies führt bei Benutzern zu Fehlern, welche nur Berechtigung auf Unterschriftenkontrolle, Bogen und Unterschriften haben und Unterschriften prüfen wollen.
Lösung	Die Prüfung der Berechtigung wurde korrigiert. Für eine Unterschriftenprüfung sind wie früher die Rechte auf Unterschriftenkontrolle, Bogen und Unterschriften nötig.

Aktivitäten

Aktivität-Widgets: Input-Parameter "Empfänger_ID_Orgeinheiten" liefert mit Wert "0" falsche Werte

Schlüssel EN-152464
Anwendung Desktop

Beschreibung	Bei Aktivitäts-Widgets können mit Input-Parameter "@Empfänger_ID_Orgeinheiten" und Wert "0" alle Aktivitäten ohne Empfänger ermittelt werden. Fälschlicherweise werden dabei die anderen Input-Parameter nicht berücksichtigt.
Lösung	Bei Empfänger_ID_Orgeinheiten = 0 werden die anderen Input-Parameter auch berücksichtigt.

Anlagen | Produktionsanlagen

Report "Anmeldung Swissgrid - Pauschale Abgeltung Produktionsanlagen": Prüfung auf Anlagen ohne Modulleistung

Schlüssel EN-152736
Anwendung Desktop

Beschreibung	Stromerzeugungsanlagen ohne Produktionsleistung (bzw. ohne Modulleistung bei PV-Anlagen) sollen nicht exportiert werden.
Lösung	Der Report "Anmeldung Swissgrid - Pauschale Abgeltung Produktionsanlagen" (Report-Id 823) exportiert keine Stromerzeugungsanlagen, die ohne Leistung eingepflegt sind. Der Report prüft neu, ob entweder eine Produktionsleistung oder bei PV-Anlagen eine Modulleistung vorhanden ist.

Automatische Zählerprozesse | Gerätewechsel

Datenermittlungen der innosolv Mobile App optimieren

Schlüssel EN-152745
Anwendung Mobile

Beschreibung	Täglich werden in jeder innosolv Mobile App die Stammdaten für den Gerätewechsel aktualisiert: Von allen Geräten an Lager werden die Zusätze und die letzten Zählerstände ermittelt. Von allen Geräten im Auftragsstapel werden die Vergleichsverbräuche ermittelt.
Lösung	Die Stammdatenaktualisierung ist performant.

Automatische Zählerprozesse | MDM-Connector

Lastbegrenzung für GE - Utilihive freischalten

Schlüssel

EN-152873

Beschreibung GE - Utilihive möchte die Smart-Meter Funktion zu Lastbegrenzung verwenden. Die Smart-Meter Funktionen müssen für GE - Utilihive freigeschaltet werden.

Lösung Für GE - Utilihive steht zusätzlich die Smart-Meter Funktion für Lastbegrenzung zur Verfügung.

Dokumente

Integration Sharepoint: Fehler beim Bezug von Dokument-Versionen

Schlüssel

EN-152767

Beschreibung Beim Bezug von Dokumentversionen, die nicht mehr gültig sind, wird folgende Fehlermeldung ausgelöst:
401 Unauthorized

Lösung Der Bezug von Dokumentversionen funktioniert in jedem Fall.

Dokumente können nicht gelöscht werden

Schlüssel

EN-152884

Beschreibung Bei einem Geschäftsfällen wie zum Beispiel "Rapport löschen", kann die "Installation" und alle weiteren referenzierten Datensätze nicht gelöscht werden, wenn auf der "Installation" ein Dokument (in innosolv DMS) gespeichert und zugewiesen wurde.

Lösung Dokumente und Datensätze werden wieder fehlerfrei gelöscht.

Einwohner

Individueller Einsprungspunkt in der Geburt zur Ermittlung der Religion

Schlüssel

EN-152701

Beschreibung In der Geburt soll die Konfession jeweils anhand der Eltern vorbelegt werden. Die Ermittlung ist je nach Gemeinde unterschiedlich.

Lösung Es gibt einen individuellen Einsprungspunkt in der Datenermittlung der Geburt. Anhand der Subjekt-Id der Eltern wird entschieden, welche Religion in der Geburt vorbelegt wird.
Eine Vorlage der Prozedur ist unter ".../Support/Hilfsprogramme/DBSkripts/Standardprozeduren/GeburtIndiv_PQ" abgelegt.

Fehler im Zuzug Kanton Waadt (PassaVD)

Schlüssel

EN-152886

Anwendung Desktop

Beschreibung Mit SP 2023.19 wurde für den Personendatenabgleich über den PassaVD die kantonale Personen-ID von einer Zahl auf einen alphanumerischen Wert geändert. Dies führt im Zuzug nun zu einem Konvertierungsfehler, wenn die kantonale Personen-ID nicht vorhanden ist.

Betroffen sind nur Gemeinden aus dem Kanton VD, welche Servicepack 2023.19 installiert haben.

Lösung Die Abfrage im Zuzug wurde korrigiert und kann nun mit dem neuen Typ der kantonalen Personen-ID umgehen. Der Zuzug von Personen ohne kantonale Personen-ID kann fehlerfrei durchgeführt werden.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse

Meldung Migrationsamt: Validierungsfehler bei bestehendem Subjekt ohne Geburtsdatum

Schlüssel

EN-152751

Beschreibung Mittels Aufgabenmanager-Regeln kann der Geschäftsfall "Meldung Migrationsamt" im Anschluss an einen Zuzug durchgeführt werden. In diesem Fall werden die Daten für die Meldung anhand der ID_Mutation aufbereitet.

Handelt es sich beim Einwohner um ein zuvor erfasstes Subjekt ohne Geburtsdatum, schlägt die Aufbereitung der eCH-Meldung für das Migrationsamt fehl. Das Geburtsdatum des Einwohners wird nicht ermittelt und führt somit zu einer invaliden Meldung. Der Export-Job läuft in einen Fehler.

Lösung Für die Meldung an Migrationsamt aus einem Zuzug, wird das Geburtsdatum aus den "Nachmutationsdaten" ermittelt, sofern in den "Vormutationsdaten" kein Geburtsdatum vorhanden ist.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse

eCH Datenaustausch: Falsche Nachführungsart in Mutationswarteschlange bei Softwareprodukt-Aktivierung Schlüssel EN-152832

Beschreibung	Bei der Aktivierung des Softwareprodukts wird, sofern diese noch nicht existiert, eine neue Mutationswarteschlangeneinstellung für das dazugehörige Softwaresystem erfasst. Dabei wird jedoch fälschlicherweise die Nachführungsart „Nur mit Verwendungsrolle“ statt „Alle“ verwendet. Davon betroffen sind folgende Softwaresysteme: * 452 "Datenaustausch Subjekte" * 542 "KMS Steuern-Einwohner" * 567 "Personenplattform (Abraxas-PER)" * 568 "Personenplattform Subjekte (Abraxas-PER)" Wenn nach der Aktivierung des Integrationsfeldes „Ereignis“ die Nachführung nicht direkt korrigiert wird, werden nicht alle Einträge in der Mutationswarteschlange geschrieben.
Lösung	Beim Aktivieren der Lizenzen 579 "KMS Steuern", 587 "Datenaustausch Subjekte kant. Personenplattform" und 588 "Datenaustausch weitere Personenplattform (Abraxas-PER)" werden die Mutationswarteschlangeneinstellungen jeweils mit der korrekten Nachführungsart "Alle" erstellt: SWProdukt 579 "KMS Steuern": * 542 "KMS Steuern-Einwohner" SWPrdoukt 587 "Datenaustausch Subjekte kant. Personenplattform": * 452 "Datenaustausch Subjekte" SWProdukt 588 "Datenaustausch weitere Personenplattform (Abraxas-PER)": * 567 "Personenplattform (Abraxas-PER)" * 568 "Personenplattform Subjekte (Abraxas-PER)"

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | kPP

Mutation "CorrectReporting" nach Storno eines Wegzugs wird nicht exportiert Schlüssel EN-152776

Beschreibung	Der Wegzug wird storniert und das Meldeverhältnis anschliessend gelöscht. Der Storno wird korrekt exportiert. Jedoch wird die Meldung "CorrectReporting" nicht exportiert. Das Problem ist der Parameter "Datenkorrekturen für inaktive Einwohner unterbinden". Wenn der Wegzug vor z.B. 2 Monaten war, wird keine Datenkorrektur exportiert, auch nicht die Meldung "CorrectReporting". Es wird fälschlicherweise nicht geprüft, ob der Wegzug storniert wurde oder nicht.
Lösung	Die "CorrectReporting"-Meldung nach einem Storno des Wegzug wird korrekt aufbereitet und exportiert.

E-Rechnung | Elektronischer Rechnungsversand | ABANet

E-Rechnung an Abacus (Webservice-Schnittstelle) kann Geschäftsbereich berücksichtigen Schlüssel EN-152499

Beschreibung	Beim Versenden von E-Rechnungen an Abacus über die Webservice-Schnittstelle muss der Geschäftsbereich übergeben werden können, wenn in Abacus verschiedene Outbox-Ordner pro Geschäftsbereiche konfiguriert sind. Wird wie aktuell kein Geschäftsbereich übergeben (Standardwert: 0), können die übertragenen E-Rechnungen in Abacus nicht automatisch dem korrekten Outbox-Ordner des jeweiligen Geschäftsbereichs zugeordnet werden.
Lösung	Auf der Jobdefinitionsposition <E-Rechnung Versand an Abanet> steht neu der Parameter <Geschäftsbereich von Beleg berücksichtigen> zur Verfügung. Über diesen Parameter kann gesteuert werden, ob beim Versand von E-Rechnungen an Abacus der Geschäftsbereich berücksichtigt werden soll oder nicht. Standardmässig wird der Geschäftsbereich nicht berücksichtigt und es wird fix der Geschäftsbereich <0> übergeben.

ERP Integration | Abacus | Adressen

Änderung an Kommunikationen führt zu Fehler in Abacus-Mutationswarteschlange Schlüssel EN-152743
Anwendung Desktop

Beschreibung	Wird durch eine externe Schnittstelle oder aus der innosolv-Anwendung eine Kommunikation geändert, wird der Zeitachsentyp falsch ermittelt. Dies führt bei der Übergabe an Abacus zu einem Fehler in der Mutationswarteschlange. Die Änderung wird folglich nicht ins Abacus-System übertragen.
Lösung	Änderungen an Kommunikationen werden korrekt ins Abacus-System übertragen.

Fakturierung

Optimierung Individualisierungsmöglichkeit Kosten-Mengen Webservices

Schlüssel EN-146653

Anwendung Desktop

Beschreibung Die Individualisierung der Kosten-Mengen Webservices ist aktuell nicht optimal. Wenn das Resultat für einen Parameter individualisiert werden möchte, müssen alle Parameter individuell ermittelt werden. Dies führt dazu, dass Code aus der Standardprozedur in die individuelle Prozedur kopiert werden muss. Dieser kopierte Code wird somit nicht mehr gewartet und Änderungen müssen in der individuellen Prozedur manuell nachgeführt werden.

Lösung Für die Kosten-Mengen Webservices können neu auch nur einzelne Resultate individualisiert werden. Werden in der Indiv_KostenMengen_PQ-Prozedur keine Daten in die übergebene temporäre Tabelle (@ResultTableName) geschrieben, wird für den jeweiligen Aufruf das Standardresultat aufbereitet. Werden Daten in der temporären Tabelle eingefügt, werden diese Daten als Resultat aufbereitet.

Rückliefer tariff mit HKN: Reduktion HKN wegen Anrechenbarkeit in Grundversorgung

Schlüssel EN-152371

Anwendung Desktop

Beschreibung Ab 01.01.2026 wird für die Rückliefer-Vergütung der Referenzmarktpreis angewendet. Diese Vergütung ist gemäss Art. 15 Abs. 1 ENG voll in der Grundversorgung anrechenbar. Jedoch nur dann, wenn der Herkunftsnachweis (HKN) nicht abgenommen wird. Diese Anforderung kann mit der Standard-Formel 22 vollständig abgedeckt werden.

Sobald aber der HKN abgenommen wird, darf die Vergütung nur gewisse Höhen erreichen bzw. nur ein Teil kann in der Grundversorgung angerechnet werden.
Deshalb wird gewünscht, dass die Vergütung des HKN bei Bedarf reduziert wird.

Lösung Wird für den Kunden der HKN abgenommen und die Rücklieferung gemäss Referenzmarktpreis vergütet, kann die neue Standard-Formel_24 verwendet werden.

Korrektur Kosten Mengen Webservice

Schlüssel EN-152836

Beschreibung Der Webservice Endpunkt <FindKostenMengen> gibt seit der Version SP 2023.19 beim Kunden keine Werte mehr für die Stromkategorie <Energie> aus.

Lösung Der Webservice gibt die Daten wieder aus.

FakturaService.FindRechnung - Tarife mit gleichem Textbaustein werden mehrmals ausgegeben

Schlüssel EN-152879

Beschreibung Im Endpunkt FakturaService.FindRechnung werden im Resultat die Tarife der Rechnung ausgegeben, einmal mit der internen Tarifbezeichnung (Feld "Tarife") und einmal mit der externen Tarifbezeichnung (Feld "Tarife_Extern"). Die externe Bezeichnung kann über die Textbausteine der Tarife definiert werden. Wenn für mehrere Tarife die gleiche externe Bezeichnung definiert wurde, und diese Tarife auf der gleichen Rechnung sind, ist die Bezeichnung mehrmals in "Tarife_Extern" vorhanden.

Lösung Die gleichen Textbausteine auf unterschiedlichen Tarifen werden nur einmal ausgegeben, egal wie viele Tarife mit demselben Textbaustein auf der Rechnung sind.

Fakturierung | Berechnen

Jährlicher Verbrauchsvergleich auf Rechnung

Schlüssel EN-152418
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Im innosolv sollte es eine Möglichkeit geben, einen jährlichen Verbrauchsvergleich (analog Verbrauchsvergleich aufgrund Vorperioden) auf der Rechnung andrucken zu können.
- Lösung** Auf der Rechnungsart gibt es die Möglichkeit, den jährlichen Verbrauchsvergleich zu aktivieren. Um den jährlichen Verbrauchsvergleich zu aktivieren, gibt es auf der Rechnungsart im Register <Berechnung> neu das Feld <Anzahl Vorjahre>. Ist in diesem Feld ein Wert grösser null definiert, wird der jährliche Verbrauchsvergleich für die angegebene Anzahl Jahre aufbereitet. Der jährliche Verbrauchsvergleich funktioniert analog dem Verbrauchsvergleich mit Vorperiode. Es ist zu beachten, dass wenn in den Feldern <Anzahl Vorperioden> und <Anzahl Vorjahre> ein Wert grösser null eingetragen ist, der Verbrauchsvergleich aufgrund Vorperioden und Vorjahre aufbereitet wird, was einen Einfluss auf die Laufzeit der Berechnung hat. Damit der jährliche Verbrauchsvergleich auf der Rechnung dargestellt werden kann, gibt es den neuen Standard-Subreport „Verbrauchsvergleich Jahr“. Dieser ermittelt die Vergleichsdaten für die jährliche Darstellung und enthält alle Energiearten. Für die Darstellung des jährlichen Verbrauchsvergleichs einer Energieart auf der Rechnung muss das entsprechende Diagramm der gewünschten Energieart kopiert und angepasst werden. Es müssen alle Verwendungen der Datenquelle «Verbrauchsvergleich» zur Datenquelle «Verbrauchsvergleich Jahr» geändert werden. Falls eine spezifische Energieart auf dem Diagramm gewünscht ist, muss der Filter ebenfalls überprüft werden, ob die korrekte Energieart enthalten ist.
- Wurde der Verbrauchsvergleich individuell gelöst, muss, wenn der jährliche Verbrauchsvergleich ebenfalls verwendet wird, bei den Ermittlungen der Tabelle <Faktura.Verbrauchsvergleich> das neue Attribut <Art> berücksichtigt werden (1 = Vorperioden / 2 = Jahre).

Fakturierung | Berechnen .NET

Vergleichsreport mit Indiv-Repos-Feldern erweitern

Schlüssel EN-152268
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Notizen mit Art <Rechnungstext> auf dem Vertrag bzw. auf dem Objekt werden für den Rechnungsdruck in Indiv-Repos-Feldern gespeichert. Zudem gibt es diverse Berechnungsformeln, die Daten in Indiv-Repos-Feldern speichern. Um den Inhalt der Felder für Berechnen SQL und Berechnen .NET zu vergleichen ist es sehr aufwändig.
- Lösung** Die Indiv-Repos-Felder 1 - 13 werden im Vergleichsreport ausgewiesen.

Berechnen .NET - Betrag von Individueller Gebühr wird falsch berechnet

Schlüssel EN-152810
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Auf der Tarifposition, die für Individuelle Gebühren verwendet wird, ist ein Periode Ansatz definiert. Zusätzlich ist für "Umrechnung bei Teilabrechnungen" Ansatz umrechnen definiert. Für den Vertragspartner, dem die Individuelle Gebühr in Rechnung gestellt wird, wird keine vollständige Periode abgerechnet. Der Betrag der Individuellen Gebühr wird nicht korrekt auf den abzurechnenden Zeitraum umgerechnet.
- Lösung** Der Betrag der Individuellen Gebühr wird, wenn keine vollständige Periode abgerechnet wird, korrekt umgerechnet. Die Umrechnung findet nur statt, wenn dies auf der Tarifposition auch entsprechend konfiguriert wurde.

Gewichtung aufgrund aktivem Parameter 225 mit Spezialabrechnung Verrechnungstyp

Schlüssel EN-152813
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Für ein Tarif, der quartalsweise abgerechnet wird, sind monatliche Terminläufe eingerichtet. Für einige der Tarifpositionen ist für die ersten zwei Monate eine "Spezialabrechnung Verrechnungstyp" mit der Art "Nicht auf Rechnung" eingerichtet. Für den dritten Monat des Quartals sind für diese Tarifpositionen "Spezialabrechnung Verrechnungstyp" mit der Art "Abrechnung" für das gesamte Quartal erfasst. Hat zu Beginn eines Quartals eine Preisänderung auf einer dieser Tarifpositionen stattgefunden, wird keine Abgrenzung aufgrund Parameter 225 vorgenommen. Die Tarifposition sollte trotz Spezialabrechnung Verrechnungstyp aufgrund aktivem Parameter 225 abgegrenzt werden.
- Lösung** Die Abgrenzung von Rechnungspositionen aufgrund aktivem Parameter 225 wird auch bei Tarifpositionen, für die eine Spezialabrechnung Verrechnungstyp eingerichtet ist, vorgenommen.

Fakturierung | Berechnen .NET**Betrag aus Übersteuerung wird bei Verwendung von Periode Ansatz nicht umgerechnet**

Schlüssel	EN-152891
Anwendung	Desktop

Beschreibung Auf der Tarifposition ist Periode Ansatz <Jährlich> definiert. In der Gruppe <Umrechnung bei Teilabrechnung> ist für Ansatz/Staffel <Ansatz umrechnen> konfiguriert. Wird nun für ein Vertrag, der nicht über den gesamten Abrechnungszeitraum gültig ist, eine Betragsübersteuerung erfasst, wird dieser Betrag nicht auf den gekürzten Abrechnungszeitraum umgerechnet. Wenn die Rechnung mit SQL berechnet wird, wird der Wert aus der Betragsübersteuerung auf den gekürzten Abrechnungszeitraum umgerechnet.

Lösung Der Wert der Betragsübersteuerung wird auf den gekürzten Abrechnungszeitraum umgerechnet, wenn auf der Tarifposition ein Periode Ansatz und eine Umrechnung bei Teilabrechnung konfiguriert ist.

Fakturierung | Berechnen | Berechnungsformeln**Reduzierter Netztarif LEG**

Schlüssel	EN-151769
Anwendung	Desktop

Beschreibung Die Netznutzung im LEG (Lokale Elektrizitätsgemeinschaft) wird durch einen Abschlag auf das Netznutzungsentgelt reduziert. Dieser Abschlag wird gewährt, weil innerhalb der LEG Strom lokal zwischen Erzeugern, Verbrauchern und Speichern ausgetauscht wird, wodurch das überregionale Netz entlastet wird.

Abschlagshöhe:

- * 400 %, wenn der Austausch innerhalb der LEG ohne Spannungstransformation möglich ist.
- * 200 %, wenn Spannungstransformation erforderlich ist.

Der Abschlag gilt für die Grundgebühr, die Arbeitskomponente und die Leistungskomponente des Netznutzungsentgelts.

Lösung Für die Berechnung des reduzierten Netztarif steht die neue Standard-Formel 25 zur Verfügung.

Korrektur Formel 23 - Messtarif

Schlüssel	EN-152911
Anwendung	Desktop

Beschreibung Mit der Version SP 2023.19 wurde die neue Standard-Formel 23 <Basisermittlung für Messtarif> ausgeliefert. Es gibt diverse Konstellationen, die mit der neuen Standard-Formel noch nicht abgehandelt werden können.

Lösung Es wurden die nachfolgenden Anpassungen/Optimierungen an der Standard-Formel 23 vorgenommen:

- Unterscheidung der Varianten <Tarifpositionen> und <Textvergleich> innerhalb der Formel
- Die Ermittlung der Wandler erfolgt immer über den physischen Zähler
- Ist im Messtarif keine gemessene Tarifposition vorhanden, werden die Installationen anhand des Vertragsobjekts und der Energieart Strom ermittelt
- Entspricht der Wertebereich <System.Spannungsebene> nicht dem ausgelieferten innosolv Standard, muss im Parameter 1 <Zeitreihen-Spannungsebene> der Hardcode des korrekten Eintrages aus dem Wertebereich <Zeitreihen.Spannungsebene> eingetragen werden

Fremdwährung**Korrektur Fremdwährungsimport**

Schlüssel	EN-152865
Anwendung	Desktop

Beschreibung Die URL für das Abholen der Fremdwährungskurse ist nicht mehr aktiv. Die Datenquelle und der Import der Fremdwährungskurse muss auf die neue URL umgestellt werden.

Lösung Der Fremdwährungsimport funktioniert wieder korrekt und die einzelnen Fremdwährungskurses können importiert werden.

Initiativen/Referenden

Auskunft über unterzeichnete Initiativen / Referenden

Schlüssel

EN-152725

Beschreibung 2025 hat die Bundeskanzlei das Vademecum «Stimmrechtsbescheinigung» rundum erneuert. Aufgenommen wurde das Auskunftsrecht. Gemäss diesem haben Stimmberechtigte das Recht zu erfahren, ob sie als Unterzeichner einer bestimmten Volksinitiative oder eines bestimmten Referendumsbegehrens registriert sind. Die Gemeinden sind verpflichtet, diese Auskünfte zu erteilen.

Lösung Mit dem neuen Report "Auskunft Unterstützungsbekundung" kann die entsprechende Auskunftspflicht wargenommen werden. Der Report kann auf einem Stimmberechtigten gestartet werden und es muss zwingend eine Unterschriftenkontrolle ausgewählt werden. Der Report zeigt an, ob die entsprechende Person für das ausgewählte Unterschriftenbegehren unterschrieben hat oder nicht. Es wird nicht ausgewertet, ob die Unterschrift gültig oder der ungültig im System erfasst ist.

Um die missbräuchliche Verwendung zu verhindern, sollte der Report über Datenrecht nur wenigen Personen zur Verfügung gestellt werden.

Neue Vorlage für Gesamtbescheinigung der Bundeskanzlei

Schlüssel

EN-152797

Anwendung

Desktop

Beschreibung Mit dem Vademécum zur Änderung von "Broschüre Stimmrechtsbescheinigung 2025" der Bundeskanzlei vom Oktober 2025 gibt es neue Vorschriften zur Gesamtbescheinigung. Dabei müssen neu auch ungültige Unterschriften auf der Bescheinigung angedruckt werden.

Lösung Der Standard-Report für Gesamtbescheinigungen gemäss der Vorlage der Bundeskanzlei nachgeführt. Neu sind auch die Anzahl ungültigen Unterschriften auf der Bescheinigung angedruckt.

innocommsserver

Aktualisierung von Apache ActiveMQ NMS AMQP Client

Schlüssel

EN-152915

Beschreibung Der von innosolv verwendete Apache ActiveMQ NMS AMQP Client enthält eine Sicherheitslücke.

CVE-2025-54539

Lösung Der Apache ActiveMQ NMS AMQP Client wird in der neusten Version verwendet.

innconnect

Endpunkt /helper/projekt/{id}/nextprojektaetivitaetvorlage prüft Berechtigung nicht

Schlüssel

EN-152816

Beschreibung Der Endpunkt prüft aktuell keine Berechtigung.

Lösung Bei der Ermittlung der nächsten Aktivitätvorlage für ein Projekt wird Leserecht für das Anwendungsobjekt Projekt (verwalten) geprüft.

Speicherung eines Dokumentes auf Energiegemeinschaft erzeugt Fehler

Schlüssel

EN-152985

Beschreibung Beim Speichern eines Dokument bei einer Energiegemeinschaft, wird folgender Fehler ausgelöst:

Unknown Reference-Type '110'

Lösung Auch über innconnect können Dokumenten bei Energiegemeinschaften gespeichert werden.

Kirche | Mitgliederverwaltung

Mitgliederverwaltung - Zuzug mit Wohnsitztyp "Hauptwohnsitz (nicht in Gemeinde wohnhaft)"

Schlüssel

EN-152933

Anwendung

Desktop

Beschreibung In der Kirchgemeinde können auch Mitglieder ausserhalb des Gemeindegebiets aufgenommen werden. Dazu soll ein Zuzug oder ein Eintritt mit Wohnsitztyp "Hauptwohnsitz (nicht in Gemeinde wohnhaft)" erfasst werden können.

Lösung Im Zuzug oder ein Eintritt kann der Wohnsitztyp "Hauptwohnsitz (nicht in Gemeinde wohnhaft)" erfasst werden. Dieser Wohnsitztyp wird standardmässig nicht dargestellt und muss via Wertebereich aktiviert werden.

Messpunkte

Wertebereiche für LEG Kennzeichnung im Benutzerhandbuch dokumentieren

Schlüssel

EN-152301

Beschreibung

Messpunktkenzeichnung.Kennzeichnung	10	LEG Nummer
Messpunktkenzeichnung.Kennzeichnung	11	LEG Rolle
Messpunktkenzeichnung.Kennzeichnung	12	Ausschluss Referenzstromabsatz
Messpunktkenzeichnung.Zusatzkenzeichnung	7	LEG Hauptmessung
Messpunktkenzeichnung.Zusatzkenzeichnung	8	LEG Verbraucher
Messpunktkenzeichnung.Zusatzkenzeichnung	9	LEG Produzent
Messpunktkenzeichnung.Zusatzkenzeichnung	10	LEG Prosumer (Produzent und Verbraucher)
Messpunktkenzeichnung.Zusatzkenzeichnung	17	LEG Batteriespeicher

Lösung

Diese Elemente sind neu ebenfalls im Benutzerhandbuch dokumentiert.

innoconnect - Dokumentation Energiegemeinschaften (LEGHub)

Schlüssel

EN-152758

Anwendung

Desktop | Webclient

Beschreibung

Seit SP2023.17 gibt es in innosolvenergy Webservice-Endpunkte für die Ein- und Austritte in LEG "Lokale Elektrizitätsgemeinschaften".

Lösung

Die Webservice-Endpunkte techanl/energiegemeinschaftfws und techanl/energiegemeinschaftteilnehmerws sind im Administratorenhandbuch im Dokument "Integration Umsysteme" im Kapitel "Energiegemeinschaft, EnergiegemeinschaftTeilnehmer (LEGHub)" beschrieben. Mögliche Fehlermeldungen und Fehlercodes sind aufgeführt.

Kopierte Selektion 621 wird bei der Massенbearbeitung 'Messpunktbezeichnung generieren' nicht angezeigt

Schlüssel

EN-152794

Beschreibung

Die Zuordnung der Selektion 621 zur Reportquelle fehlt. Dadurch werden die kopierten Selektionen von der Selektion 621 bei der Massенbearbeitung 'Messpunktbezeichnung generieren' nicht angezeigt.

Lösung

Die kopierten Selektionen von der Selektion 621 werden auch bei der Massенbearbeitung 'Messpunktbezeichnung generieren' angezeigt.

Abschlag für LEG auch bei Kunden ohne Modul Energiegemeinschaft bereitstellen

Schlüssel

EN-152812

Beschreibung

Für LEG wird eine Messpunktkenzeichnung.Zusatzkenzeichnung "LEG Bahnhofstrasse" erfasst. Im Hintergrund wird ein Datensatz techanl.Energiegemeinschaft angelegt, sobald diese Messpunktkenzeichnung bei einem Messpunkt angewendet wird. Leider wird für den Abschlag noch kein Datensatz angelegt.

Lösung

Im beschriebenen Fall wird bei LEG automatisch ein Abschlag von 40% angelegt. Damit kann die Fakturierung immer mit diesem Abschlag arbeiten, unabhängig davon, ob die Zeitreihen/Energiegemeinschaften im Einsatz sind oder nicht. Diese Funktionalität ist bei LEGhub vorhanden (die Messpunktkenzeichnung für LEG wird über innoconnect eingetragen) und auch wenn die Messpunktkenzeichnung für LEG über die Anwendung erfasst wird. Mit dem Modul Zeitreihen/Energiegemeinschaft ist dieser Automatismus nicht nötig, in der Teilanwendung Energiegemeinschaft können die Daten komfortabel verwaltet werden.

Messpunkte für Portal mit LEG-Infos

Schlüssel

EN-152815

Anwendung

Desktop

Beschreibung

Die Endpunkte GET techanl/messpunktfeuerzeitreihen und GET techanl/allemesspunktfeuerportalbenutzer liefern aktuell im Result Infos zu ZEVs/EVGs. Neu sollen auch Infos zu LEGs gemeldet werden.

Lösung

Das Result von GET techanl/messpunktfeuerzeitreihen und GET techanl/allemesspunktfeuerportalbenutzer beinhaltet nun auch die Infos zu LEGs: LEGBezeichnung, LEGRolle und deren Hardcodes.

Messung / Installation

Massenbearbeitung Messungen LEG		Schlüssel	EN-152678
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Beim Ein-/Austritt eines LEG-Teilnehmers braucht es jeweils Anpassungen an der Messstelle: Die Zählwerke für den LEG-Strom müssen angelegt werden. Diese Mutationen sollen in der Masse abgehandelt werden können.		
Lösung	Die neue Massenbearbeitung "LEG-Messungen bearbeiten" steht zur Verfügung. Im Benutzerhandbuch im Kapitel "LEG-Messungen bearbeiten" ist alles beschrieben. Beim Eintritt eines Teilnehmers in den LEG können die Zählwerke für den LEG-Strom aktiviert werden, falls schon eine virtuelle Messung vorhanden ist, oder die virtuelle Messung kann vollständig neu angelegt werden. Dies ist per einem vergangenen Datum möglich. Die LEG-Zählwerke werden erst kurz vor der ersten Abrechnung benötigt. Die saldierenden Zählwerke starten immer mit 0. Beim Austritt eines Teilnehmers aus dem LEG kann je nach Konstellation das Zählwerk für den LEG-Strom belassen werden, deaktiviert werden oder die virtuelle Messung kann ganz deinstalliert werden. Dies ist nur rückwirkend mit bestehenden Ablesungen und Messwerten möglich. Diese Messwerte können aus den innosolv-Zeitreihen berechnet werden.		

Objekte

Webservice "GET objekt/gebaeude" liefert auch Daten für Gebäudeteile		Schlüssel	EN-152630
Beschreibung	NIS verwendet aktuell einen eigenen SOAP-Endpunkt "helper/nis_getgebaeude" zur Ermittlung von Gebäude- und Gebäudeteile-Daten. Mit dem SOAP-Endpunkt "helper/nis_savegebaeude" schreiben sie sowohl für Gebäude als auch für Gebäudeteile die Koordinaten ins innosolv zurück. Bei Gebäudeteilen erscheint jedoch eine Fehlermeldung, dass für Gebäudeteile keine Koordinaten erfasst werden dürfen (Zur Info: NIS kann nicht zwischen Gebäuden und Gebäudeteilen unterscheiden). Bei Umstellung auf REST verwenden sie neu die Standard-Endpunkte "GET objekt/gebaeude" und "PUT objekt/gebaeude", welche Gebäudeteile nicht verarbeiten können.		
Lösung	Die Endpunkte werden wie folgt angepasst: - SOAP-Endpunkt "helper/nis_savegebaeude": Bei Gebäudeteilen werden vor dem Speichern die Koordinaten entfernt. - REST-Endpunkt "PUT objekt/gebaeude": Bei Gebäudeteilen werden vor dem Speichern die Koordinaten entfernt. - REST-Endpunkt "GET objekt/gebaeude": Gebäudeteile werden auch ermittelt. Zudem wird "Objektyp" im Response aufgenommen.		
Ermittlung des übergeordneten Objekts liefert indirekt übergeordnetes Objekt		Schlüssel	EN-152696
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Einem Anschluss (1) wird ein Gebäude zugeordnet, welches ein Gewerbe/Geschäft untergeordnet hat. Dieses Gewerbe/Geschäft ist ebenfalls einem Anschluss (2) untergeordnet. Wird nun der übergeordnete Anschluss für das Gewerbe/Geschäft gesucht, wird fälschlicherweise Anschluss (1) ermittelt. Korrekt wäre Anschluss (2), der direkt übergeordnet ist.		
Lösung	Das direkt übergeordnete Objekt mit dem gesuchten Objekttyp wird ermittelt.		
NIS: Gebäude bei Mutationen an Stromspeicher- oder Photovoltaik-Anlagen korrekt ermitteln		Schlüssel	EN-152739
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Einem Gebäude sind Stromspeicher- oder Photovoltaik-Anlagen zugeordnet. Werden auf einer solchen Anlage von NIS verwendete Attribute mutiert, wird das der Anlage direkt zugeordnete Objekt in die Mutationswarteschlange geschrieben. Dies ist nicht zwingend ein Gebäude, sondern kann auch eine Bezügeranlage etc. sein. NIS benötigt jedoch immer das Gebäude, in dem sich die Anlage befindet.		
Lösung	Wenn eine Stromspeicher oder eine Photovoltaik-Anlage mutiert wird, wird für NIS immer das zugeordnete Gebäude in die Mutationswarteschlange geschrieben.		
Geschäftsfall "Gebäude ändern": Wohnung mit Nutzungsart kopieren		Schlüssel	EN-152883
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wird im Geschäftsfall "Gebäude ändern" eine Wohnung mit Nutzungsart kopiert, kann diese nicht gespeichert werden.		
Lösung	Eine Wohnung mit Nutzungsart kann im Geschäftsfall "Gebäude ändern" fehlerfrei kopiert und gespeichert werden.		

OLAP Abrechnen

ID_Objekt in OLAP in Pivot-Felder zur Auswahl Schlüssel EN-120987

Beschreibung Die ID_Objekt steht in der PivotTable-Felder nicht zur Auswahl. Ideal wäre es, wenn diese unter Objekt ersichtlich ist.

Lösung Das Feld ID-Objekt steht in den PivotTable Feldern zur Verfügung.

Parametrierung

Zählwerk-Id in der Teilanwendung Parametrierung anzeigen Schlüssel EN-152787

Beschreibung Im Zusammenhang mit den Ein- und Austritten bei LEG müssen Messungen umparametriert werden. Es müssen dazu neue Parametrierungen als Kopien der bisherigen Parametrierungen angelegt werden mit den genau gleichen Zählwerk-Id's, aber zusätzlich mit LEG-Zählwerken. Dies ist heute über die Anwendung fast unmöglich, weil die Zählwerk-Id nirgends angezeigt wird.

Lösung Die Zählwerk-Id wird neu angezeigt in:
 - Teilanwendung "Parametrierung", Register "Zählwerke"
 - Auswahlliste "Zählwerke zuweisen"
 - Detailschirm "Gerätetyp verwalten" und Detailschirm "Gerät verwalten", Register "Zählwerke"

Projekte

Fehler bei Prozess-Weiterführung via Webservice Schlüssel EN-152705

Beschreibung Es sind zwei verschiedene Prozesse auf einem Projekt aktiv. Via Webservice-Aufruf soll einer der beiden Prozesse weitergeführt werden. Der Webservice-Aufruf wird mit folgender Fehlermeldung abgebrochen: "Die Sequenz enthält keine Elemente". Der Prozess kann fälschlicherweise nicht weitergeführt werden.

Lösung Ein Prozess kann auch bei mehreren aktiven Prozessen weitergeführt werden.

Das Synchronisieren von unerledigte Prozess-Aktivitäten in einem Ablauf dauert lange Schlüssel EN-152744
 Anwendung Desktop

Beschreibung Unerledigte Prozess-Aktivitäten mit gleichem Thema, Aktion und Ergebnis innerhalb eines Ablaufs können synchronisiert werden. Dies dauert unter Umständen sehr lange.

Lösung Die Performance wird verbessert.

Sammelrechnungen

Bereinigung inkonsistenter Daten in Tabelle Faktura.Rechversand_Vorschau Schlüssel EN-152467
 Anwendung Desktop

Beschreibung Bei diversen Kunden gab es Vorkommnisse von inkonsistenten Daten in der Tabelle Faktura.Rechversand_Vorschau.

Lösung Beim Löschen einer Rechnung oder einer Sammelrechnung werden die Einträge in der Tabelle Faktura.Rechversand_Vorschau ebenfalls gelöscht.
 Da die Tabelle mit dem innodaily-Task jeweils bereinigt wird, ist keine allgemeine Bereinigung mit einem Service Pack notwendig.

Subjekte

Daten für Spaltenerweiterung werden nicht immer angezeigt Schlüssel EN-152959
 Anwendung Desktop

Beschreibung Auf der Subjekt-Auswahlliste sind Spaltenerweiterungen konfiguriert. Erfolgt die Suche mit Suchfeldern aus den Suchregistern, werden die Daten für die Spaltenerweiterungen fälschlicherweise nicht angezeigt.

Lösung Daten für Spaltenerweiterungen werden immer angezeigt.

Systemadministration | SQL Server

Wartung konfigurierbar DBCC Checkdb täglich oder wöchentlich mit einfachem Konsistenzcheck unter der Woche

Schlüssel EN-148823

Beschreibung Die Ausführung des DBCC CheckDB benötigt bei grossen Datenbanken mehrere Stunden. Die Ausführung ist als Schritt im innosolv Daily Task integriert.
Während der Ausführung des innosolv Daily Task werden alle innosolv Plugins gestoppt.

Lösung Die Ausführung des DBCC Checkdb kann via Basis-Parameter 292 konfiguriert werden.
Standardverhalten: Täglich kompletter Integritätscheck der Datenbank innodb
Konfigurierbar: 1 mal am Wochenende wird ein kompletter Integritätscheck der Datenbank innodb vorgenommen. An den anderen 6 Tagen wird nur ein einfacher Check der physischen Integrität der Dateigruppen ausgeführt.

Diese Option nur verwenden, wenn die Laufzeit des innosolv-Daily Tasks zu lange dauert und damit den produktiven Betrieb behindert.

Datenbank Splitten: neuen innodb Daily Task "disabled" erstellen

Schlüssel EN-152476

Beschreibung Nach dem Datenbank Splitten werden zwei neue SQL Server Agent Tasks erstellt. Die beiden SQL Server Agent Task "innodb Daily dms" und "innodb Daily dwh" sind nach dem Erstellen direkt aktiviert. Die beiden SQL Server Agent Tasks werden installiert bevor die ausführbaren SQL Objekte (Stored Procs, Trigger, Views, Function) installiert werden.
Wenn der Zeitplan der neuen SQL Server Agent Tasks zufälligerweise vor dem Installieren der ausführbaren SQL Objekte (Stored Procs, Trigger, Views, Function) startet, ist die Ausführung der beiden Tasks fehlerhaft.

Lösung Die beiden neuen SQL Server Agent Task "innodb Daily dms" und "innodb Daily dwh" werden "deaktiviert" angelegt und müssen manuell "aktiviert" werden.

Technologie/Grundlagen

Aktualisierung von Magick.NET

Schlüssel EN-152761

Beschreibung Das von innosolv verwendete Paket Magick.NET enthält eine Sicherheitslücke.
[+CVE-2025-62171+]<https://github.com/advisories/GHSA-9pp9-cfwx-54rm>

Lösung Das Paket Magick.NET wird auf die neuste Version aktualisiert.

Technologie/Grundlagen | Framework

Ermittlung temporäres Verzeichnis Client AusführungSchlüssel EN-152913
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Start des Clients wird ein temporärer Verzeichnis-Pfad ermittelt, welcher nur von diesem Client genutzt werden soll. Unter Umständen ist es möglich, dass von zwei Clients der gleiche Pfad ermittelt wird.

Lösung Es wird sichergestellt, dass nicht mehrere Clients den gleichen Pfad verwenden.

Verträge

Massenbearbeitung Abrechnungsverträge - Verträge werden nicht auf gleicher Sammelrechnung zusammengehaltenSchlüssel EN-152956
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn über die Massenbearbeitung Verträge neue Sammelrechnungen erfasst werden, werden Verträge, die aktuell auf der gleichen Sammelrechnung sind, nicht mehr auf der neuen Sammelrechnung zusammengehalten. Stattdessen wird für jeden Vertrag eine neue Sammelrechnung erfasst.

Lösung Verträge werden auf der neuen Sammelrechnung wieder zusammengehalten, falls sie weiterhin die gleiche Rechnungsart haben.

Vertragsmanagement

Kündigungsdaten werden beim Navigieren nicht zurückgesetzt

Schlüssel EN-152889
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Navigieren zwischen den Verträgen werden die Kündigungsdaten nicht zurückgesetzt und fälschlicherweise auf den nächsten Vertrag übernommen. Wird nun beim nächsten Vertrag etwas geändert, werden die Kündigungsdaten überschrieben.

Lösung Das Navigieren funktioniert fehlerfrei.

Zählerdatenaustausch

Die Anwendungsstrukturen von FERRATEC in EPONET umbenennen

Schlüssel EN-152783
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Anwendungsstrukturen "Ferratec mobilecharge" sollen umbenannt werden in "Eponet mobilecharge". Eponet hat diese Produkte von Ferratec übernommen.

Lösung Die Anwendungsstrukturen Zählerdatenaustausch und Vertragspositionenimport sind umbenannt.
SWSsystem-Id 464 und 515.
SWProdukt-Id 494 und 551.

Zeitreihen

Rückerstattung des Netznutzungsentgelts für Speicher

Schlüssel EN-152407

Beschreibung Mit der überarbeiteten StromVG muss ab dem 01.01.2026 das Netznutzungsentgelt für aus dem Netz bezogene, gespeicherte und wieder ins Netz eingespeiste Elektrizität auf Antrag zurückerstattet werden.

Lösung Es gibt im Standard neue Zeitreihentypen: Speicherkonto 1 und Speicherkonto 2. Die Zeitreihenformeln für Netzbezug bzw. Rücklieferung müssen manuell eingerichtet werden. Siehe auch Benutzerhandbuch Kapitel "Rückerstattung des Netznutzungsentgelts für Speicher".

Zeitreihen | Anbindung HES

Massenbearbeitung HES-Ablesung: Auf die Nacht terminierte Abfrage

Schlüssel EN-152424
Anwendung Desktop

Beschreibung Mit der Massenbearbeitung "HES-Ablesung" können Zeitreihenwerte abgefragt werden. Es besteht die Anforderung, dass die Abfrage verzögert abgesetzt werden kann. Der Grund dafür ist, dass manche Zähler zu bestimmten Tageszeiten besser erreichbar sind aufgrund Störfrequenzen im PLC-Netz etc.

Lösung Bei der Massenbearbeitung kann bei der Verarbeitung optional ein Termin für die Ausführung angegeben werden. Dafür kann in der Workflow-Definition "HES-Connector Ablesung Verarbeiten" (1727) der vordefinierte Parameter "HESConnector_Ablesung_Terminiert" auf "1" gesetzt werden.
Hinweis: In der Nacht während Daily-Task werden keine Jobs verarbeitet.

Installation/Deinstallation nur einmal pro Gerät melden

Schlüssel EN-152741
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei richtungsgetrennten Messpunkten gibt es bei der Installations- oder Deinstallationsmeldung einen Fehler, wenn die Verwendung auf beiden Messpunkten vorhanden ist.
In der Meldung ist das Gerät doppelt vorhanden, der zweite Eintrag führt zum Fehler.

Lösung Innerhalb des gleichen Jobs wird pro Gerät nur eine Meldung an das HES gesendet. Häufig wird pro Tag ein Job aufbereitet.

Korrektur Deinstallationsmeldung an HES von Landis+Gyr

Schlüssel EN-152866
Anwendung Desktop

Beschreibung Die versendete Meldung von Geräte-Deinstallationen an das HES von Landis+Gyr führt leider nicht zur gewünschten Änderung im HES. Die Meldung muss angepasst werden.

Lösung Die Meldung ist angepasst, die Geräte haben im HES danach korrekt den Status "Inventory".

Zeitreihen | Auswertungen

Korrektur Aufbereitung OLAP Messpunktbestand Rolle_ID Value 13

Schlüssel	EN-152778
Anwendung	Desktop

Beschreibung Wenn eine Energiegemeinschaft konfiguriert wird mit einem Messpunkt mit Rolle "Hauptmessung ohne Dienstleistung" (Id = 13), führt dies zu einem Fehler bei der Aufbereitung OLAP.

Lösung Die Aufbereitung OLAP funktioniert fehlerfrei mit jeder Konstellation.

Zeitreihen-Selektionen individualisieren

Schlüssel	EN-152942
Anwendung	Desktop

Beschreibung Selektionen 712, 740, 889, 895 und 896 können kopiert werden, im Selektionskriterienscreen werden die Kopien leider nicht angezeigt.

Lösung Alle Zeitreihen-Selektionen können individualisiert werden.

Zeitreihen | Energiegemeinschaften

Batteriespeicher im LEG

Schlüssel	EN-152013
Anwendung	Desktop

Beschreibung Reine Batteriespeicher (nicht kombiniert mit einer Produktion und/oder einem Verbrauch) könnten auch mit der Rolle Prosumer abgebildet werden.
Für eine bessere Nachvollziehbarkeit und für eine zusätzliche Kontrolle, ob die bezogene Energie vom LEG grösser ist als die an LEG weitergegebene Energie ($B_LEG \geq E_LEG$), soll eine dedizierte Rolle für Batteriespeicher zur Verfügung stehen.

Lösung Die Rolle "LEG Batteriespeicher" steht zur Verfügung.

Messmodell 29 "Gemessen: Hauptmessung, mit Batteriespeicher, zusätzlich PV gemessen"

Schlüssel	EN-152309
Anwendung	Desktop

Beschreibung Ein Messmodell "Gemessen: Hauptmessung, mit Batteriespeicher, PV auch gemessen" wird benötigt.

Lösung Das Messmodell 29 steht neu zur Verfügung. Dieses Messmodell ist abgeleitet vom Messmodell 9.
Ausschlaggebend für die Verteilung der Energie an die Teilnehmer ist die Hauptmessung. Die Verluste werden über die zusätzlich gemessene PV-Anlage bestimmt.

Register "Hauptmessung"

Schlüssel	EN-152664
Anwendung	Desktop

Beschreibung In der Teilanwendung Energiegemeinschaft gibt es für ZEV/EVG die beiden Register "Hauptmessung/Produktion/Batteriespeicher" und "Teilnehmer". Die Teilnehmer im ZEV haben keine Rolle.
Für LEG gibt es bisher auch die beiden Register "Hauptmessung/Produktion/Batteriespeicher" und "Teilnehmer". Die Teilnehmer im LEG können Rollen haben: "LEG Verbraucher", "LEG Produzent", "LEG Prosumer" oder keine. Die Produzenten werden also im Register "Teilnehmer" angezeigt. Das ist sinnvoll.
Leider hat das Register "Hauptmessung/Produktion/Batteriespeicher" dann eine verwirrende Bezeichnung.

Lösung Bei LEG heisst das Register neu "Hauptmessung" (anstatt "Hauptmessung/Produktion/Batteriespeicher").
Bei ZEV heisst das Register weiterhin "Hauptmessung/Produktion/Batteriespeicher".

Der Wertebereich Rolle "LEG Berechnung" wurde umbenannt auf "LEG Hauptmessung" (Messpunktbezeichnung.Zusatzbezeichnung).

Die Standard-Zeitreihenvorlage für die Hauptmessung von LEG (140) heisst neu "LEG Hauptmessung".

Zeitreihen | Energiegemeinschaften

Messmodell Gemessen PV und Hauptmessung, bei Berechnung gleichgestellt		Schlüssel	EN-152679
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Bei den bisherigen Messmodellen, bei welchen beides (Hauptmessung und PV) gemessen wird, kann nur eine dieser beiden Messungen für die Verteilung der selbst produzierten Energie eingesetzt werden. Die Eigenverbrauch-Energie, die an die Teilnehmer verteilt wird, ist entweder von der PV oder von der Hauptmessung bestimmt.		
	Es besteht Bedarf nach einer anderen Art der Berechnung, bei welcher diese beiden Messungen gleichgestellt sind.		
Lösung	Es gibt ein neues, zusätzliches Messmodell für gemessene PV und Hauptmessung: Messmodell-Id 43 "Gemessen: PV und Hauptmessung gleichgestellt, eventuell mit bil.rel.Teilnehmer". Die an die Teilnehmer verteilte Energie wird neu im ersten Schritt berechnet als "gemessene Produktion" minus "Rücklieferung der Hauptmessung". Im Schirm "Messmodellzuordnung verwalten" ist dieses Messmodell verfügbar, wenn bei der Messmodellbestimmung "Hauptmessung gemessen" und "Bilanzierungsrelevante Teilnehmer" angewählt wird.		
Korrektur OBIS bei berechneten Lastgängen in Zeitreihenvorlagen für Energiegemeinschaften		Schlüssel	EN-152680
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Bei Messmodellen mit gemessener PV sind die Standard-OBIS für die berechnete Lieferung und Rücklieferung der Hauptmessung nicht korrekt. Die OBIS-Codes sollten 1-5:1.29.0*255 und 1-5:2.29.0*255 sein.		
Lösung	Die OBIS-Codes sind korrigiert.		
Bericht 815 "Kontrolle Energiegemeinschaften" ist für LEG ausgebaut		Schlüssel	EN-152685
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Mit diesem Bericht kann überprüft werden, ob die wichtigen Zeitreihen, Formeln und Messpunktkennzeichnungen einer Energiegemeinschaft korrekt gemäss angewendetem Messmodell sind. Im Zusammenhang mit dem Ausbau für LEG und "ZEV/EVG als Teilnehmer in einer LEG" sind einerseits mehrere Messmodelle gleichzeitig relevant und es werden teilweise verschiedene Zeitreihenvorlagen auf der Zeitachse angewendet - im Rahmen von einem Messmodell. Der Kontrollbericht muss umgebaut werden.		
Lösung	Der Bericht 815 "Kontrolle Energiegemeinschaften" ist umgebaut und ergänzt für die neuen Anforderungen von LEG.		
Messmodelle 12, 28, und 30 sind für die Option "... falls Hauptmessung in LEG" ergänzt		Schlüssel	EN-152687
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Die meisten Messmodelle wurden bereits mit dem vorgängigen SP2023.19 für die Option "Hauptmessung ist im LEG" ergänzt. Die restlichen ausgelieferten Messmodelle müssen auch ergänzt werden.		
Lösung	Alle ZEV/EVG Messmodelle unterstützen die Option "Hauptmessung ist im LEG".		
Dokumentation für LEG und für Messmodelle		Schlüssel	EN-152688
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Die Dokumentation für das Einrichten einer LEG und deren Zeitreihen-Berechnung wird ergänzt.		
Lösung	Im Benutzerhandbuch wurde das Kapitel "Lokale Elektrizitätsgemeinschaften (LEG)" ergänzt. Spannend ist auch das Kapitel "Ein ZEV/EVG tritt als Teilnehmer in LEG ein".		
Ausrollen der Zeitreihen ausgebaut		Schlüssel	EN-152689
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	In der Teilanwendung Energiegemeinschaft können die Zeitreihen über das hinterlegte Messmodell und deren Zeitreihenvorlagen ausgerollt werden. Die Berücksichtigung aller relevanten Zeitachsen ist anspruchsvoll.		
Lösung	Neu wird berücksichtigt: - Veränderte Gültigkeit der Messpunktkennzeichnungen für die Energiegemeinschaft - Austritt aus einer Energiegemeinschaft - ZEV/EVG Hauptmessung als LEG-Teilnehmer		

Zeitreihen | Energiegemeinschaften

innoconnect - Energiegemeinschaftsteilnehmer - Rolle Teilnehmer heisst neu Verbraucher

Schlüssel EN-152723

Anwendung Desktop | Webclient

Beschreibung innoconnect: Die Rolle "Teilnehmer" im Endpunkt EnergiegemeinschaftsteilnehmerWS ist verwirrend.**Lösung** Die Rolle "Teilnehmer" eines Energiegemeinschaftsteilnehmers wurde umbenannt und lautet neu "Verbraucher".

Mehrere ZEV/EVG-Produktionen in LEG: Anteil gelieferte Energie an LEG pro Produktion berechnen

Schlüssel EN-152907

Anwendung Desktop

Beschreibung Vor allem bei virtuellen ZEV/EVG's, die in eine LEG beitreten, kann es vorkommen, dass es mehrere PV-Anlagen in dieser ZEV/EVG gibt. Die gesamte berechnete Energie, die vom ZEV/EVG an die LEG geliefert wurde, muss auf die einzelne PV-Anlagen aufgeteilt werden.**Lösung** Die Messmodelle sind ergänzt mit zusätzlichen Zeitreihenvorlagen "Produktion falls HM in LEG". Damit kann für jede Produktion die zusätzliche Zeitreihe "Anteil Produktion an LEG" angelegt werden.

Die Bezeichnung für Versand LEG wird ergänzt

Schlüssel EN-152954

Anwendung Desktop

Beschreibung Die Standard-Exporte für LEG exportieren beide Energieflussrichtungen. Die Bezeichnungen sind aktuell nicht passend und werden auf "LGZ/LEG / EGZ/LEG" sowie auf "LGS/LEG / EGS/LEG" ergänzt.**Lösung** Die Bezeichnungen sind ergänzt.

Zeitreihen | Zeitreihen (Teilanwendung)

Zeitreihetyp.Einheit Liter steht zur Verfügung

Schlüssel EN-152757

Anwendung Desktop

Beschreibung Für Kundenportale sollen die Wasser-Verbrauchswerte in Liter umgerechnet werden.**Lösung** Einheit "Liter" steht für Zeitreihen zur Verfügung.

Zeitreihen | Zeitreihenaustausch

Zeitreihenimporte in mehrere Zeitreihen auf Zeitachse

Schlüssel EN-152594

Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Zeitreihenimport wird jeweils die aktuell gültige (oder neueste) Zeitreihe für den Import verwendet. Ausserhalb der Gültigkeit werden keine Zeitreihenwerte importiert mit einer entsprechenden Fehlermeldung. Wenn es ausserhalb der Gültigkeit der aktuellen Zeitreihe eine andere Zeitreihe auf der Zeitachse gibt, in welche importiert werden kann, sollen diese Zeitreihenwerte auch importiert werden. Beispiel: Eine Zeitreihe mit bestimmter Obis wird beendet und eine neue Zeitreihe auf dem gleichen Messpunkt mit der gleichen Obis wird auf der Zeitachse im Anschluss erstellt. So tritt das beim Eintritt in einen LEG auf.**Lösung** Ein Import in zwei unterschiedliche Zeitreihen am gleichen Messpunkt mit gleicher Obis und aneinander anschliessenden Zeitbereichen funktioniert.

Zeitreihen | Zeitreihen-Berechnungsenge

Faktorermittlung verbessern

Schlüssel EN-152655

Anwendung Desktop

Beschreibung Die Abfrage der Faktorermittlung ist nicht immer performant im SQL-Server.**Lösung** Die Faktorermittlung ist verbessert.

Zeitreihen | Zeitreihenformeln

Performanceverbesserung ZeitreiheformelParameter		Schlüssel	EN-152892
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Die Ermittlung von berechneten Zeitreihen ist langsam. Dadurch ist der Zeitreihenimport langsamer als in älteren Versionen.		
Lösung	Fehlende Indexes auf den entsprechenden Tabellen wurden hinzugefügt. Der Zeitreihenimport ist wieder sehr performant.		

Zeitreihen | Zeitreihengruppen

Zeitreihengruppen bei Zeitreihen-Auswahl per Tagesdatum ermitteln		Schlüssel	EN-152760
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	In der Teilanwendung Messpunkt im Register Zeitreihen werden die Zeitreihengruppen angezeigt. Die Gültigkeit der Zuordnungen soll per Tagesdatum berücksichtigt werden.		
Lösung	Im Register Zeitreihen werden nur per Tagesdatum gültige Zeitreihengruppen angezeigt.		